



Bundesanstalt für Pflanzenschutz
Landw. bakteriologische Versuchsanstalt
Wien II/27, Trunnerstraße 5

Zl. 382/54, Dr. Be./Bo.

Wien, den 9.III.1954

Telefon: R 42 5 36

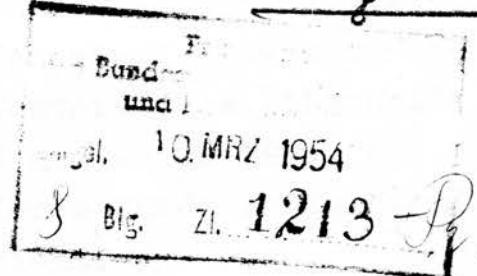
Postsparkassenkonto: 1565

An das

Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft,

W i e n I .

Stubenring 1



Betrifft: Antrag auf Einstellung des Zoologen Dr. Kurt Russ.

Mit Rücksicht auf den Antrag Dr. Hubert Pschorn-Walchers auf Auflösung seines Vertragsverhältnisses, benötigt die Bundesanstalt für Pflanzenschutz allerdringendst einen Ersatz für den Genannten. Die Anstalt hat heuer wieder Anträge zur Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel in einer Zahl vorliegen, die befürchten läßt, daß die Arbeit selbst mit dem vollen Stand unserer Arbeitskräfte nicht zur Gänze bewältigt werden kann. Da diese Arbeiten eben im Anlaufen sind, stößt das völlig überraschend kommende Ausscheiden Dr. Pschorns, die ganze Arbeitseinteilung und - planung über den Haufen. Die gefertigte Anstaltsdirektion richtet daher an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft die dringende Bitte, als Ersatz für Dr. Pschorn, den Zoologen Dr. Kurt Russ, möglichst schon mit Wirkung vom 1. April an der Bundesanstalt für Pflanzenschutz anzustellen. Uns fällt die Empfehlung dieser Einstellung umso leichter, als Dr. Russ bereits ein ganzes Jahr, nämlich 1953, an der Bundesanstalt für Pflanzenschutz auf Kosten des Vereines zur Förderung der Zuckerrübenproduktion gearbeitet hat, so daß wir seine Qualitäten bereits kennen. Der Genannte nahm, bevor er an die Anstalt kam, an der bekannten und so erfolg-

./.

reichen Tyrrhenium-Expedition teil, wo er reiche wissenschaftliche Erfahrungen sammeln konnte. Wir glauben daher annehmen zu dürfen, daß Dr. Russ zumindest ein gleichwertiger Ersatz für Dr. Pschorn-Walcher sein wird. In der Anlage werden folgende Unterlagen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft vorgelegt: 1 Bewerbungsbogen, 1 Taufschein, 1 Heimatschein, 1 Abschrift des Reifezeugnisses, 1 Doktordiplom (Abschrift) sowie 1 polizeiliches Führungszeugnis aus dem Jahre 1953. Die Ausstellung eines neuen Führungszeugnisses wurde heute beantragt und wird nach Erhalt sofort nachgereicht.

6 Beilagen.
und 1 Gesuch,
1 Lebenslauf.

Der Direktor:

